

Absender PLZ _____

An
Landesverband Kindertagespflege Schleswig-Holstein e.V.
Grothar 24

25436 Moorrege

Erhebung der Bedarfe in Kindertagespflege 11/2019

1. Welche pädagogische/n Vorbildung/en/Fortbildungen können Sie vorweisen? Mehrfachnennung möglich

- Qualifikation DJI (160 UE + 40)
 Qualifikation QHB (160+ Aufbaukurs)
 Qualifikation zur Fachkraft für... (100 UE)
 fachpädagogische Ausbildung: Erzieher/in SPA Heilpädagogin/e _____
Ich bin an der Qualifikation QHB interessiert: Aufbauqualifizierung 160+ nicht interessiert

2. Arbeiten Sie alleine, im Zusammenschluss, mit einer/m Angestellten?

- Solo-Selbständig
 Zusammenschluss (2 getrennt tätige KTPPen in „einer“ Immobilie)
 Ich habe eine/n Angestellte/n KTPP, die vertretungsweise/unterstützend als Minijobber eingesetzt ist
 Ich habe eine/ Angestellte/n KTPP, die eine eigene Gruppe leitet

3. Wenn Sie nicht alleine arbeiten, für welchen Anstellungsträger arbeiten Sie? Ich bin

- angestellt im Haushalt der Eltern (Kinderfrau)
 angestellt bei einem freien Träger der Jugendhilfe (Kita, Sonstige)
 angestellt in einem Betrieb
 angestellt in einer Kindertagespflegestelle

4. In welcher Region arbeiten Sie?

Landkreis/kreisfreie Stadt: _____

5. Wie alt sind Sie?

- U25 U30 U35 U40 U45 U50 U55 Über 55

6. Welche Betreuungszeiten bieten Sie an? Mehrfachnennung möglich

- vor 8 8-14 14-18 nach 18 über Nacht Wochenende Sonstiges: _____

7. Welche Zielgruppe betreuen Sie? Mehrfachnennung möglich

- U3 3-6 Schulkinder
 auch nicht öffentlich geförderte Kinder/privates Setting

8. Mit welchen Problemen, waren/sind sie konfrontiert, um Räume für ihre Kindertagespflegestelle zu finden?

- Immobilie finden (m², Außenfläche, Eignung, Region)
 Immobilienkosten
 Bürokratie (Nutzungsänderungsantrag Bauamt..., Unterschrift Nachbarn)
 Sonstiges _____
 Ich arbeite in meiner eigenen Immobilie (Eigentumswohnung, Haus...)

9. Wie hoch waren die Investitionen/Ausgaben für die Erstausrüstung der Räume?
 unter 5.000€ bis 10.000€ bis 20.000€ über 20.000€
10. Wie haben Sie die Ausstattung/erforderlichen Umbau ihrer Räume finanziert?
 Eigenmittel/Eigenleistung
 Kredit aufgenommen in Höhe von _____ €
 Investitionsmittel SH in Höhe von _____ € bekommen, im Jahr: _____.
 Sonstiges _____
11. Bieten Sie eine Vertretungslösung für bis zu 50 Tagen Abwesenheit?
 ja
 nein, Begründung _____
12. Wie organisieren Sie „eigenverantwortlich“ die Vertretung bei Abwesenheiten (Urlaub, AU, FoBi)?
Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennung möglich
 Ich habe/finde keine Vertretung für max. 50 Tage Abwesenheit
 Ich nutze selbst organisierte gegenseitige Vertretung/Tandem-Modell
 Ich habe/bezahle eine dauerhafte externe Vertretungskraft mit Pflegeerlaubnis/PE (Freelancer,...)
 Im Rahmen des Zusammenschlusses vertreten wir uns bis zu 50 Tg pA
 Andere Personen springen ein (Familie/Freunde/Oma-Zentrale/= ohne PE)

 Der örtliche Träger bietet deckend diverse oder mehrere Vertretungsmodell/e an
 freie Träger bieten eine Lösung an: die nahe Kita die Kirche sonstiger freier Träger der JH
 Die Standortkommune bietet ein Stützpunktmodell an
 regional wird eine mobile/ Kindertagespflege angeboten, die regelmäßig in die Pflegestätte kommt
 Gibt es eine individuelle Vertretungslösung bei Kindern mit besonderen Bedarf?
 gewährt/bietet der örtl. Träger bei Schwangerschaft/Beschäftigungsverbot eine Vertretung?
Wie sieht für Sie eine ideale Vertretungslösung aus? Was müsste sich zur bisherigen Situation ändern?
13. Wie oft haben Sie in 2019 eine Vertretung in Anspruch genommen?
 keine 1-5 6-10 10-20 20-30 mehr als 30 Tage
14. Findet ein gegenseitiges Kennenlernen der Vertretungskraft/der zu betreuenden Kinder vor Eintreten der Vertretungssituation statt?
Durch mich/die KTHP ja, einmalig ja, regelmäßig nein
Durch Eltern ja, einmalig ja, regelmäßig nein
Durch Kita/Gemeinde/... ja, einmalig ja, regelmäßig nein
15. Lädt ihre Standortkommune zur gemeinsamen Arbeit/zu Infoveranstaltungen ein?
 Sozialausschuss Übergabemanagement Kita Ferienbetreuung Konzeptbedarf
 Kapazitätsabfragen Absprache Öffnungszeiten Sonstiges _____
16. Lädt ihr (örtlicher) Träger der Jugendhilfe zur gemeinsamen Arbeit/zu Infoveranstaltungen ein? §23 SGB VIII/§49 KitaG
Mehrfachnennung möglich:
 Fachaustausch Vernetzung Hausbesuch Arbeitsgemeinschaft
 Newsletter Fortbildung/en Sonstiges _____

17. Wie werden potentielle Sorgeberechtigte/Eltern am häufigsten auf Ihre Kindertagespflegestätte aufmerksam?
- durch Vermittlung eines Trägers
 - durch persönliche Empfehlung
 - durch Medien (Website, facebook, SocialMedia, Flyer,...)
 - KitaPortal SH (für die künftige Bedarfsplanung von hoher Relevanz)
 - Sonstiges _____
18. Wurden Sie von Ihren Träger über einen möglichen Werbeeintrag im KitaPortal SH informiert? ja nein
- Haben Sie einen Antrag in das KitaPortal SH gestellt? ja nein
- Wurde Ihr Antrag ausgeführt? ja nein
- Begründung der Absage _____
19. Sind Ihre (alleinigen) Einnahmen der Kindertagespflege existenzsichernd?
- ja
 - nein
 - keine Angabe
 - erstattet ihr örtlicher Träger der Jugendhilfe 50% des Renten-Regelbeitrags (= max. Rentenbeitrag ca 580€/pM)?
 - erstattet ihr örtlicher Träger der Jugendhilfe 50% des einkommensgerechten Rentenbeitrags?
 - erstattet ihr örtlicher Träger der Jugendhilfe 50% des Mindestbeitrags?
20. Haben Sie Interesse an flexiblen Einsätzen und Rufbereitschaft? (mobile Vertretung/Springer/Notfallpflege)
- als Minijob
 - Hauptberuflich
 - Anmerkung
21. Welche Vorschläge an Vertretungsmodellen wären von Interesse? Bitte nach Prio auflisten.
22. Wie wird aktuell „1“ Krankheitstag vom örtlichen Träger berechnet/in Abzug gebracht?
Zutreffendes bitte ankreuzen:
- Ermittlung der tatsächlichen gebuchten Zeiten der Kinder am ausgefallenen Tag = Abzug Entlohnung?
 - 5 Kinder mit unterschiedlichen gebuchten Zeiten pro Woche = z.B. 120 Std/Wo : 5 Tage = 1 Tag Abzug?
- _____
Bitte weitere Varianten beschreiben
23. Haben Sie in der Vergangenheit die Aufwendungen für eine von Ihnen gestellte Vertretung ersetzt bekommen?
- ja
 - nein
 - _____

Bitte nur 1 Exemplar ausfüllen und an o.g. Anschrift oder die Regionalgruppe oder Scan an landesverband-kasse@ktpsh.de Stichwort „Erhebung Vertretungsmodelle und Bedarfe“ senden. Die Angaben sind freiwillig. Jede Rückmeldung hilft eure Situation in SH zu verbessern. Vielen Dank für die Mitwirkung!